



► **Nr. VO/2015/03016**
öffentlich

Lübeck, 21.09.2015

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Linda Schütt (E-Mail: linda.schuett@luebeck.de Telefon: 122-1501)

Zwischenbericht 2/2015 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.09.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.10.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche 1 bis 5, Finanzwirtschaft, Beteiligungscontrolling. Die Meldungen sind eingearbeitet. Die Fachausschüsse werden parallel zum Hauptausschuss beteiligt, um eine zeitnahe Berichterstattung zu gewährleisten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja
 Nein, die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Begründung:

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 2/2015 über Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnishaushalt 2015 zum Stichtag 31.08.2015 vorgelegt

Anlagen :

Zwischenbericht 2/2015

Bürgermeister Bernd Saxe



2. Zwischenbericht 2015 der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbericht	5
1.1	Zusammenfassung	5
1.2	Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt – Budgetübersicht	7
1.3	Übersicht über die Veränderungen nach Fachbereichen	8
2	Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten	14
	Fachbereich 1 – Bürgermeister	15
	Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales	19
	Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit und Ordnung	25
	Fachbereich 4 – Kultur und Bildung	28
	Fachbereich 5 – Planen und Bauen	30
	Allgemeine Finanzwirtschaft	33

1 Vorbericht

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung der Zielvereinbarungen/Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes. In zwei Zwischenberichten wird über das Ergebnis dieser Vergleiche - prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres - berichtet. Stichtag für den Zwischenbericht 2/2015 ist der 31.08.2015. Wesentliche Veränderungen, die zwischen Stichtag und Berichterstellung erkennbar geworden sind, sind jedoch mit eingearbeitet worden.

Grundsätzlich wird in den Zwischenberichten nur über **ergebnis- und steuerungsrelevante** Abweichungen berichtet. Zur Beurteilung der Relevanz sind Schwellenwerte definiert worden (i. d. R. 10 % der Produkterlöse/–aufwendungen bzw. 120 TEUR bei finanziellen Abweichungen pro Produkt). Auf der Leistungsseite werden die wesentlichen Veränderungen berichtet.

Für den Stand der unterjährigen Entwicklung in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstigen wirtschaftlichen Sondervermögen (Gesellschaften und Betriebe) werden vom Beteiligungscontrolling jeweils gesonderte Quartalsberichte herausgegeben. Der 2. Quartalsbericht für 2015 ist für den 22.09.2015 vorgesehen.

1.1 Zusammenfassung

Mit dem zweiten Zwischenbericht wird für 2015 aktuell ein Fehlbedarf von 38,6 Mio. EUR prognostiziert. Damit ergibt sich zum geplanten Fehlbedarf von 57,8 Mio. EUR eine Verbesserung von 19,3 Mio. EUR. In der Prognose zum Stichtag 31.08.2015 ist nunmehr der Ertrag der Konsolidierungshilfe in Höhe von 16,5 Mio. EUR enthalten. Dieser darf bei der Haushaltsplanung nicht veranschlagt werden.

Nicht enthalten ist die Fehlbetragszuweisung des Landes, da sie noch nicht bezifferbar ist. Auch dieser Ertrag darf nicht im Haushalt veranschlagt werden, so dass bei Kassenwirksamkeit eine weitere Verbesserung zu erwarten ist.

Fachbereichsbudgets

Die finanziellen Veränderungen sind noch immer wesentlich geprägt von den steigenden Zahlen von AsylbewerberInnen. Die im Produkt 315001-Soziale Einrichtungen und Angebote ausgewiesene Verbesserung von rd. 0,7 Mio. EUR resultiert vornehmlich aus einer geänderten Regelung zur Integrationspauschale. Seit 01.07.2015 wird einmalig 900 EUR pro zugewiesenen Fall gezahlt, so dass sich für 2015 einmalig ein höherer Ertrag ergibt. Eine strukturelle Verbesserung ergibt sich hierdurch nicht.

Eine weitere Verbesserung zeichnet sich im Produkt 312101-SGB II ab durch den erhöhten Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II (Produkt 312101) in Höhe von 3 Mio. EUR aus. Diesem Ertrag stehen allerdings auch höhere Aufwendungen gegenüber.

Noch nicht berücksichtigt sind mangels Ergebnis die Auswirkungen des aktuellen Tarifstreits im Sozial- und Erziehungsdienst. Der Fachbereich 4 meldet zum Stichtag 31.08.2015 eine Budgetunterschreitung in Höhe von 1 Mio. EUR im Bereich der Jugendhilfe (Produkt 363002).

Durch nicht planbare Gebühreneinnahmen liegt in der Bauaufsicht in Fachbereich 5 (Produkt 521002) eine Budgetverbesserung von 0,8 Mio. EUR vor. Im Zusammenhang mit dem Projektablauf „Gründungsviertel“ kündigt der Bereich Stadtplanung Budgetänderungen in noch nicht bestimmbarer Größenordnung an.

Allgemeine Deckungsmittel

Die stetige Verbesserung bei den Erträgen der Allgemeinen Deckungsmittel ist einer Stagnation gewichen, wenn auch auf vergleichbar hohem Niveau.

Bei den kommunalen Aufwandsteuern werden Mehrerträge von 0,9 Mio. EUR erwartet, während die Zuweisungen und allgemeine Umlagen des Landes an die Hansestadt Lübeck um 0,3 Mio. EUR sinken.

Bei den Grundstücksan- und -verkäufen erstreckt sich eine geplante Verkaufsaktion (Erbbaurechte) über zwei Jahre (2015/2016). Die Erträge 2015 verringern sich voraussichtlich auf 0,8 Mio. EUR.

Entwicklungen bei den Leistungen, Zielen/Kennzahlen und Strukturdaten

Auch die Leistungsseite spiegelt die Entwicklung der Flüchtlingssituation in der Hansestadt Lübeck wieder. Der Fachbereich 2 meldet hierzu die entsprechenden Fallzahländerungen bei den Strukturdaten der Produkte Hilfen für Asylbewerber (313001), Soziale Einrichtungen und Angebote (315001) und Gesundheitsamt (414001).

Weitere Änderungen sind in den Übersichten der Veränderungen nach Fachbereich (ab Seite 7) und den produktbezogenen Erläuterungen (ab Seite 14) zu entnehmen.

Zwischenbericht 2 / 2015

1.2 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt – Budgetübersicht

Allgemeine Deckungsmittel	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	351.356.400	368.476.674	17.120.274
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.976.300	-25.869.468	106.832
Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0
Grundstücksan- und -verkäufe	5.143.300	2.643.300	-2.500.000
Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-13.979.400	-13.979.400	0
Einnahmenüberschuss	329.794.000	344.521.106	14.727.106
Zuschussbudgets	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-30.167.000	-29.191.507	975.493
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-111.214.300	-109.506.900	1.707.400
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-24.926.200	-24.926.200	0
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	-169.460.100	-168.310.100	1.150.000
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-51.870.200	-51.155.600	714.600
Summe aller Zuschussbudgets	-387.637.800	-383.090.307	4.547.493
Fehlbedarf	-57.843.800	-38.569.201	19.274.599

Nachrichtlich: Personalaufwand pro Fachbereich	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Personalaufwand FB 1	20.915.300	20.560.300	-355.000
Personalaufwand FB 2	22.179.700	22.179.700	0
Personalaufwand FB 3	32.651.900	32.651.900	0
Personalaufwand FB 4	42.873.300	42.873.300	0
Personalaufwand FB 5	39.520.900	39.520.900	0
Personalaufwand Allg.Deckungsmittel	15.179.400	15.072.568	-106.832
Personalaufwendungen gesamt	173.320.500	172.858.668	-461.832

Zwischenbericht 2 / 2015

1.3 Übersicht über die Veränderungen nach Fachbereichen

Fachbereich 1 - Bürgermeister

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111001 : Verwaltungsleitung	-330.000	-340.000	-10.000	✓	✓	✓	✓
111002 : Leitung, Controlling, Dienste FB 1	-220.200	-220.200	0	✓	✓	✓	✓
111003 : Management Politische Gremien	-1.389.600	-1.389.600	0	✓	✓	✓	✓
111004 : Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	-786.800	-786.800	0	✓	✓	✓	✓
111005 : Logistik	-1.927.100	-1.927.100	0	✓	✓	✓	✓
121001 : Statistik und Wahlen	-403.200	-403.200	0	✓	✓	✓	✓
111007 : IT-Architekturmanagement / IT-Service	-7.132.400	-7.132.400	0	✓	✓	✓	✓
111008 : Zentrale Personalarbeit	-4.484.900	-4.194.407	290.493	☒	✓	✓	✓
111098 : Entgelte und Bezüge	0	0	0	✓	✓	✓	✓
111099 : Versorgung	-717.900	-862.900	-145.000	☒	✓	✓	✓
111006 : Arbeitsschutz	-242.000	-242.000	0	✓	✓	✓	✓
111009 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-377.100	-377.100	0	✓	✓	✓	✓
111010 : Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	-1.004.400	-1.082.400	-78.000	☒	✓	☒	✓
111011 : Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	-230.600	-230.600	0	✓	✓	✓	✓
111034 : Gesamtpersonalrat	-107.300	-107.300	0	✓	✓	✓	✓
111035 : Personalrat FB 1	-109.500	-109.500	0	✓	✓	✓	✓
111012 : Haushalt und Steuerung	-1.323.600	-1.323.600	0	✓	✓	✓	✓
111013 : Stabsstelle Bilanzen	-663.600	-663.600	0	✓	✓	✓	✓
111014 : Beteiligungscontrolling	-693.200	-693.200	0	✓	✓	✓	✓
573001 : GG Metallhüttengelände mbH	-380.200	-380.200	0	✓	✓	✓	✓
111016 : Buchhaltung und Finanzen	-5.397.700	-4.497.700	900.000	☒	✓	✓	☒
111015 : Steuern	-882.300	-864.300	18.000	✓	✓	✓	✓
111017 : Rechtsangelegenheiten	-1.004.200	-1.004.200	0	✓	✓	✓	✓
111030 : Passivbesteuerung	-359.300	-359.300	0	✓	✓	✓	✓
573011 : Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH	100	100	0	✓	✓	✓	✓
Bürgermeister	-30.167.000	-29.191.507	975.493				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 2 / 2015
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111018 : Leitung, Controlling, Dienste FB 2	-1.581.000	-1.581.000	0	✓	✓	✓	✓
312101 : SGB II	-51.734.000	-50.029.500	1.704.500	☒	✓	✓	☒
312901 : Verwaltung SGB II	-3.409.600	-3.409.600	0	✓	✓	✓	✓
312902 : Öffentlich geförderte Beschäftigungsverhältnisse	0	0	0	✓	✓	✓	✓
315002 : Integration in der Hansestadt Lübeck	-215.700	-215.700	0	✓	☒	✓	✓
315201 : SeniorInneneinrichtungen	-1.907.300	-1.907.300	0	✓	✓	✓	✓
411001 : Krankenhausinvestitionsbeitrag	-3.207.000	-3.207.000	0	✓	✓	✓	✓
418001 : Kurbetrieb Travemünde	-100	-100	0	✓	✓	✓	✓
535001 : Stadtwerke	-234.500	-234.500	0	✓	✓	✓	✓
575001 : Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	-1.794.600	-1.794.600	0	✓	✓	✓	✓
575002 : Hamburg Marketing GmbH	-10.000	-10.000	0	✓	✓	✓	✓
111019 : Personalrat FB 2	-117.500	-117.500	0	✓	✓	✓	✓
111020 : Grundstücksmanagement	1.516.000	1.516.000	0	✓	✓	✓	✓
122001 : Sondernutzung Marktbereiche	0	0	0	✓	✓	✓	✓
511001 : Betreuung Gutachterausschuss	-257.200	-282.200	-25.000	✓	✓	✓	✓
522001 : Kommunaldarlehen	251.600	251.600	0	✓	✓	✓	✓
548001 : Bewirtschaftung Flughafen	-1.034.200	-1.094.200	-60.000	✓	✓	✓	✓
571001 : Wirtschaftsförderung	-516.000	-516.000	0	✓	✓	✓	✓
573002 : Wochen- und Jahrmärkte	-27.800	-27.800	0	✓	✓	✓	✓
311001 : Grundversorgung und Hilfen SGB XII	-26.980.800	-26.980.800	0	✓	✓	☒	✓
313001 : Hilfen für Asylbewerber	-4.000.600	-4.840.600	-840.000	☒	✓	☒	✓
315001 : Soz. Einrichtungen u. Angebote	-3.701.600	-3.017.700	683.900	☒	✓	☒	✓
321001 : Leistungen nach dem BundesversorgungsgG	-90.100	-90.100	0	✓	✓	✓	✓
331001 : Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2.890.600	-2.890.600	0	✓	✓	✓	✓
343001 : Betreuungsangelegenheiten	-630.700	-630.700	0	✓	✓	✓	✓
345001 : Leistungen für Bildung und Teilhabe	-131.300	-131.300	0	✓	✓	☒	☒
351001 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-4.530.100	-4.286.100	244.000	✓	✓	☒	✓
522002 : Öffentlich geförderter Wohnungsbau	-360.800	-360.800	0	✓	✓	✓	✓
351002 : Lastenausgleich	0	0	0	✓	✓	✓	✓
367003 : Jugendberufshilfe	-295.100	-295.100	0	✓	✓	✓	✓
414001 : Gesundheitsamt	-3.323.700	-3.323.700	0	✓	☒	☒	☒
Wirtschaft und Soziales	-111.214.300	-109.506.900	1.707.400				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111021 : Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-597.500	-597.500	0	✓	✓	✓	✓
537001 : EBL (Abfallwirtschaft)	-300	-300	0	✓	✓	✓	✓
538001 : EBL (Abwasserbeseitigung)	-300.200	-300.200	0	✓	✓	✓	✓
545001 : EBL (Straßenreinigung)	-2.448.200	-2.448.200	0	✓	✓	✓	✓
111022 : Personalrat FB 3	-130.500	-130.500	0	✓	✓	✓	✓
122003 : Melde- und Gewerbeangelegenheiten	-2.769.700	-2.769.700	0	✓	✓	✓	✓
122005 : Verkehrsangelegenheiten	1.304.100	1.304.100	0	✓	✓	✓	✓
122006 : Standesamt	-718.800	-718.800	0	✓	✓	✓	✓
126001 : Gefahrenabwehr	-15.855.000	-15.855.000	0	✓	✓	✓	✓
127001 : Rettungsdienst	1.590.000	1.590.000	0	✓	✓	✓	✓
128001 : Katastrophenschutz	-530.200	-530.200	0	✓	✓	✓	✓
521001 : Baulicher Brandschutz	-390.600	-390.600	0	✓	✓	✓	✓
122004 : Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-2.519.700	-2.519.700	0	✓	✓	☒	☒
554001 : Naturschutz und Landschaftspflege	-1.086.000	-1.086.000	0	✓	✓	☒	✓
561001 : Umweltschutzmaßnahmen	-394.400	-394.400	0	✓	✓	☒	☒
555001 : Land- und Forstwirtschaft	-79.200	-79.200	0	✓	✓	✓	✓
Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-24.926.200	-24.926.200	0				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 2 / 2015
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111023 : Leitung, Controlling, Dienste FB4	-639.200	-639.200	0	✓	✓	✓	✓
261001 : Theater Lübeck gGmbH	-8.663.500	-8.663.500	0	✓	✓	✓	✓
281001 : Kulturangebote	-676.300	-676.300	0	✓	✓	✓	✓
281002 : Nordische Filmtage	-195.900	-195.900	0	✓	✓	✓	✓
361001 : Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen	-7.234.100	-7.234.100	0	✓	✓	✓	✓
361002 : Familienservice	0	0	0	✓	✓	✓	✓
361003 : Tagespflege	-7.143.900	-7.143.900	0	✓	✓	✓	✓
362001 : Planung Jugendarbeit	0	0	0	✓	✓	✓	✓
362003 : Bildungsfonds	0	0	0	✓	✓	✓	✓
363001 : Planung Jugendhilfe	0	0	0	✓	✓	✓	✓
365001 : Planung und Zuschussung KiTa	-33.273.300	-33.273.300	0	✓	✓	✓	✓
367001 : Abwicklung Wakenitzhof	6.000	6.000	0	✓	✓	✓	✓
424002 : Lübecker Schwimmbäder	-3.950.900	-3.950.900	0	✓	✓	✓	✓
573003 : Lübecker MuK GmbH	-1.489.500	-1.489.500	0	✓	✓	✓	✓
251001 : Die Lübecker Museen	-4.367.400	-4.367.400	0	✓	✓	✓	✓
111024 : Personalrat FB 4	-255.600	-255.600	0	✓	✓	✓	✓
211001 : Grundschulen	-6.324.200	-6.324.200	0	✓	✓	✓	✓
216101 : Grund- und Regionalschulen	-975.000	-975.000	0	✓	✓	✓	✓
217001 : Gymnasien	-4.644.200	-4.644.200	0	✓	✓	✓	✓
218101 : Gesamtschulen	-34.000	-34.000	0	✓	✓	✓	✓
218201 : Gemeinschaftsschulen	-9.716.300	-9.716.300	0	✓	✓	✓	✓
221001 : Förderzentren	-3.011.000	-3.011.000	0	✓	✓	✓	✓
233001 : Berufsschulen	-7.216.100	-7.216.100	0	✓	✓	✓	✓
241001 : Schülerbeförderung	-633.400	-633.400	0	✓	✓	✓	✓
243001 : Allgemeine Schulträgeraufgaben	-5.897.300	-5.897.300	0	✓	✓	✓	✓
243002 : Angebote der Ganztagsbetreuung	-1.846.600	-1.846.600	0	✓	✓	✓	✓
421001 : Förderung des Sports	-414.600	-414.600	0	✓	✓	✓	✓
424001 : Sportstätten	-5.670.900	-5.670.900	0	✓	✓	✓	✓
424003 : Bark Passat/Passathafen	-348.700	-348.700	0	✓	✓	✓	✓
242001 : Schneiderei BALI/JAW	-49.100	-49.100	0	✓	✓	✓	✓
243003 : Bildungsfonds	-406.600	-406.600	0	✓	✓	✓	✓
271001 : VHS Lübeck	-547.300	-547.300	0	✓	✓	✓	✓
111025 : Archiv	-878.700	-878.700	0	✓	✓	✓	✓
272001 : Stadtbibliothek	-3.760.200	-3.760.200	0	✓	✓	✓	✓
523001 : Archäologie und Denkmalpflege	-1.573.400	-1.573.400	0	✓	✓	✓	✓
341001 : Unterhaltsvorschuss	-390.400	-390.400	0	✓	✓	✓	✓
363002 : Jugendhilfe	-38.001.600	-37.001.600	1.000.000	☒	✓	✓	✓
365002 : Betreuung in Kindertageseinrichtungen	-3.788.600	-3.638.600	150.000	☒	✓	✓	✓
362002 : Jugendarbeit	-2.798.700	-2.798.700	0	✓	✓	✓	✓
366001 : Jugendfreizeiteinrichtungen	-2.602.700	-2.602.700	0	✓	✓	✓	✓
367002 : Kriminalprävention	-46.900	-46.900	0	✓	✓	✓	✓
Kultur und Bildung	-169.460.100	-168.310.100	1.150.000				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 2 / 2015
Fachbereich 5 - Planen und Bauen

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015	Budget	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten
111026 : Leitung, Controlling, Dienste FB 5	-639.500	-639.500	0	✓	✓	✓	✓
111028 : Gebäudereinigung HL	0	0	0	✓	✓	✓	✓
522003 : Grundstücksgesellschaft Trave mbH	471.600	471.600	0	✓	✓	✓	✓
111027 : Personalrat FB 5	-169.800	-169.800	0	✓	✓	✓	✓
511003 : Stadtplanung und -entwicklung	-8.587.800	-8.587.800	0	✓	✓	☒	✓
547001 : Aufgabenträgerschaft ÖPNV	-484.600	-484.600	0	✓	✓	✓	✓
521002 : Bauaufsicht	232.100	1.036.700	804.600	☒	✓	✓	✓
111029 : Gebäudemanagement	-2.163.200	-2.253.200	-90.000	✓	✓	✓	✓
122007 : Straßenverkehrsbehörde	107.900	107.900	0	✓	✓	✓	✓
541001 : Gemeindestraßen	-20.111.200	-20.111.200	0	✓	✓	✓	✓
542001 : Kreisstraßen	-3.884.500	-3.884.500	0	✓	✓	✓	✓
543001 : Landesstraßen	-1.057.800	-1.057.800	0	✓	✓	✓	✓
544001 : Bundesstraßen	-3.134.900	-3.134.900	0	✓	✓	✓	✓
573004 : Werbeeinrichtungen, Parkplätze	1.999.600	1.999.600	0	✓	✓	✓	✓
551001 : Grün- und Landschaftsbau	-9.011.400	-9.011.400	0	✓	✓	✓	✓
553001 : Friedhofs- u. Bestattungswesen	-765.000	-765.000	0	✓	✓	✓	✓
122002 : Hafen- und Seemannsamt	-270.400	-270.400	0	✓	✓	☒	✓
552001 : Wasser und Hafen	-4.401.300	-4.401.300	0	✓	✓	☒	✓
Planen und Bauen	-51.870.200	-51.155.600	714.600				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 2 / 2015
Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
535002 : Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0	✓	✓	✓	✓
611001 : Steuern, allgemeine Zuw., allgemeine Umlagen	351.356.400	368.476.674	17.120.274	☒	✓	✓	✓
612001 : Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.976.300	-25.869.468	106.832	✓	✓	✓	✓
612002 : Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-13.979.400	-13.979.400	0	✓	✓	✓	✓
612003 : Grundstücksan- und -verkäufe	5.143.300	2.643.300	-2.500.000	☒	✓	✓	✓
612004 : Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge	0	0	0	✓	✓	✓	✓
Allgemeine Finanzwirtschaft	329.794.000	344.521.106	14.727.106				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

2 Erläuterungen

**zu den Veränderungen bei den
einzelnen Produkte**

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 1 Bürgermeister
Bereich: 1.110 Personal- und Organisationservice
Produkt 111008 Zentrale Personalarbeit

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-4.484.900	-4.194.407	290.493

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu 4140000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Bund:
Abschlusszahlung der Fördermittel für das 2013 und 2014 durchgeführte EU-Projekt "Führen im Fokus"

Zu 5456000 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten, sonstige öffentliche Sonderrechnungen
Zeitliche Verzögerung bei der Einführung von KoPers sowie teilweise anhaltende Funktionsprobleme

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 1 Bürgermeister
Bereich: 1.110 Personal- und Organisationservice
Produkt 111099 Versorgung

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-717.900	-862.900	-145.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu 50XXXXX - Personalaufwendungen:

Nicht planbarer Nachversicherungsbetrag für einen aus dem Beamtenverhältnis ausgeschiedenen Versorgungsempfänger

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 1 Bürgermeister
Bereich: 1.140 Rechnungsprüfungsamt
Produkt 111010 Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-1.004.400	-1.082.400	-78.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Externe Begleitung für die Umstellung des Prüfansatzes der Jahresrechnungen auf den Risikoprüfansatz.

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Prüfung des Bereichs Buchhaltung & Finanzen und der Zahlstellen	19	11	-8
Prüfung von Geldannahmestellen und Handvorschüssen	70	196	126

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Prüfung des Bereichs Buchhaltung & Finanzen und der Zahlstellen:

Übertragungsfehler der Vorjahre, daher Bereinigung

Prüfung von Geldannahmestellen und Handvorschüssen:

Im Rahmen der Kassenprüfungen 2014 ist dem RPA mehrfach aufgefallen, dass in vielen Bereichen vorhandene Geldannahmestellen und Handvorschüsse dem Bereich Buchhaltung und Finanzen nicht bekannt waren.

Es wurde ein Abgleich der Bestandsaufnahme des RPA mit den FBC aller Fachbereiche sowie dem Bereich Buchhaltung und Finanzen durchgeführt. Ergebnis der Prüfung entspricht aktuell der Prognose.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 1 Bürgermeister
Bereich: 1.210 Buchhaltung und Finanzen
Produkt 111016 Buchhaltung und Finanzen

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-5.397.700	-4.497.700	900.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

- a. Die geplanten Personal- und Sachaufwendungen für die 1. Folgeinventur in Höhe von 0,8 Mio. EUR wurden nicht in Anspruch genommen und werden nach Verlagerung der Aufgabe in den Bereich Haushalt und Steuerung im Produkt 111012 für 2016 neu geplant.
b. Restriktive Personalkostenbewirtschaftung im FB 1 führt zu einer Einsparung von 0,1 Mio. EUR.

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Anzahl der Buchungen (in Tausend), ab 2012 Belege ausgenommen Steuerverfahren bis zur doppelten Umstellung	4.250	3.250	-1.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Anzahl der Buchungen für das Jahr 2015 wurde vor der Fertigstellung des ersten doppelten Jahresabschlusses geplant. Aus vorherigen Testläufen und Datenanalysen heraus wurde in der Planung von höheren Buchungszahlen ausgegangen, als zur Aufstellung der Jahresabschlüsse tatsächlich erforderlich waren bzw. sind. Im Wesentlichen beinhaltet dies die Erwartung, die Afa-Läufe zwecks Korrektur häufiger stornieren und erneut buchen zu müssen, darüber hinaus wurde insgesamt eine höhere Anzahl an erforderlichen Korrekturbuchungen erwartet.

Letztlich lag und liegt die Datenqualität über den Erwartungen und Erkenntnissen aus den Testläufen und Datenanalysen, was die Anzahl der erforderlichen Korrekturen verringert.

Darüber hinaus stellt die Anzahl der Buchungen eine Größe dar, auf die der Bereich 1.210 nur wenig Einfluss hat. Buchungen werden im wesentlichen auf Anordnung der Bereiche oder anlassbezogen bei Geldeingängen, Verrechnungen etc. durchgeführt.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.020 Fachbereichscontrolling
Produkt 312101 SGB II

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-51.734.000	-50.029.500	1.704.500

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Mit dem am 22. 12. 2014 beschlossenen Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 1. 1. 2015 hat der Bund den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II für die Jahre 2015 - 2017 von 26,4 % auf 30,1 % im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz (Eingliederungshilfe) erhöht . Diese Erträge konnten nicht im Haushalt veranschlagt werden, weil das Gesetz erst nach Beschlussfassung der Bürgerschaft in Kraft getreten ist.

Bei den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird ein Mehrbedarf von 1,5 Mio. EUR, bei den einmaligen Leistungen ein Minderbedarf von 200 TEUR erwartet. Unter Berücksichtigung des v. g. Mehrbedarfs wird auch die Leistungsbeteiligung des Bundes an der KdU auf ca. 3 Mio. EUR steigen, so dass sich eine Verbesserung von rd. 1,7 Mio. EUR ergibt.

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Höhe der Bundeserstattung (ab 2011 einschl. Warmwasser) in %	26,4%	30,1%	3,7%

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Mit dem am 22. 12. 2014 beschlossenen Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 hat der Bund den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II für die Jahre 2015 - 2017 von 26,4 % auf 30,1 % im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz (Eingliederungshilfe) erhöht .

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.500 Soziale Sicherung
Produkt 313001 Hilfen für Asylbewerber

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-4.000.600	-4.840.600	-840.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Weiterhin gegenüber der Ursprungsplanung erhöhte Zuweisungen von Flüchtlingen / Asylbegehrenden. Dementsprechend höhere Aufwendungen nach dem AsylBewLG. Damit einhergehende Personalmehrbedarfe können nach aktueller Hochrechnung noch im FB aufgefangen (deshalb entgegen der Prognose zum 1. Zwischenbericht keine Ausweitung des Personalkostenansatzes.

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Leistungsempfänger AsylBLG am 31.12. des Jahres	1.600	2.500	900

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Es wird weiterhin eine zunehmende Anzahl von Flüchtlingen / Asylbegehrenden prognostiziert. Die Aufwendungen nach dem AsylBewLG sind entsprechend anzupassen

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.500 Soziale Sicherung
Produkt 315001 Soziale Einrichtungen und Angebote

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-3.701.600	-3.017.700	683.900

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Höhere Aufwendungen für Neueinrichtungen, Betreuung und Betrieb von weiteren Wohneinrichtungen für Flüchtlinge.

Aufgrund der erhöhten Zuweisungsprognose und der Erhöhung der Betreuungskostenpauschale (ab 1. 1. 15 pro Quartal und Fall 95,00 € + 6,25 € Ehrenamtszuschale) sowie der Neuregelung der Integrationspauschale ab 01.07.2015 (900 € einmalig pro neu zugewiesenem Fall als Ersatz der vierteljähr. Betreuungspauschale), erhöhen sich die Erstattungen des Landes im Haushaltsjahr 2015 um 916 T€. Ebenso erhöhen sich die Erträge aus der Erstattung der Mieten aus den Leistungen nach dem AsylbLG um 531 T€.

Bei einer Gesamtbetrachtung nur der Kosten für Unterbringung/Betreuung Flüchtlinge im Produkt 315001 werden voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von ca. 5,885 Mio. EUR brutto (s.u.) bzw. 4,508 Mio. EUR netto (nach Abzug der Landeserstattung) entstehen.

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Bruttoausgaben gesamt für das Vorhalten v. Unterkünften f. Spätaussiedler/Ausländer mit besonderem Aufenthaltsstatus	3.996.800	5.885.300	1.888.500

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Das Urbudget 2015 wurde über Nachmeldungen zur Haushaltsplanung 2015 bereits auf 5.120.900 € erhöht. Dabei wurde die Anpassung bei den Strukturdaten vergessen. Die tatsächliche Abweichung des Budgets zum beschlossenen Haushalt 2015 beträgt somit 764,4 T€.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.500 Soziale Sicherung
Produkt 345001 Leistung für Bildung und Teilhabe

Strukturdaten	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Zahl der Kinder im Leistungsbezug	2.300	1.800	-500

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Entsprechend dem Rückgang der Wohngeld-Leistungsfälle ist die Zahl der Kinder beim Bildungs-und Teilhabepaket nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) noch rückläufig.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.500 Soziale Sicherung
Produkt 351001 Sonstige soziale Hilfen u Leistungen

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Zahl der Wohngeld-Neu-und Wiederholungsanträge pro Jahr	9.000	4.800	-4.200

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Wohngeldnovelle wurde von der Bundesregierung statt wie ursprünglich geplant in 2015 auf den 01.01.2016 verschoben.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 2 Wirtschaft und Soziales
Bereich: 2.530 Gesundheitsamt
Produkt 414001 Gesundheitsamt

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Zahl der durchgeführten Gesamttreffen zur Gesundheitsförderung/Netzwerkarbeit	2	1	-1
termingerechte Belehrungen/Zahl der Anmeldungen	100,0%	80,0%	-20,0%
Anteil der Untersuchungen/Hausbesuche innerhalb von 2 Wo.	30,0%	27,0%	-3,0%
Anteil der Untersuchungen/Hausbesuche innerhalb von 4 Wo.	60,0%	50,0%	-10,0%

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Beratungen/Hausbesuche, psychosozialer Dienst	4.500	5.500	1.000
Informations- und Beratungskontakte in der KISS	1.100	280	-820
Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen (Prognose nicht möglich)	0	0	0
Ausgegebene Bescheinigungen nach Lebensmittelbelehrungen	4.600	4.400	-200
Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes	4.500	5.000	500
Gutachtaufträge f. Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge)	900	800	-100

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zahl der durchgeführten Gesamttreffen zur Gesundheitsförderung/Netzwerkarbeit und Informations- und Beratungskontakte in der KISS:

Die KISS wurde zum 01.04.2015 aufgrund Bürgerschaftsbeschluss zum Konsolidierungsfonds an einen privaten Träger übertragen.

Beratungen/Hausbesuche, psychosozialer Dienst:

Beim Sozialpsychiatrischen Dienst sind erneut, wie schon in den Vorjahren, die Zahlen der Klientenkontakte erheblich von 2.718 auf jetzt 3.317 gestiegen (insbesondere bei den Hausbesuchen von 357 auf 579 um 62%)

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Suchtberatung im Bereich der legalen Süchte muss in Lübeck insgesamt besser finanziell ausgestattet werden zum einen durch eine Beendigung der finanziellen Schiefelage zwischen Kiel und Lübeck im Bereich der Sozialvertrages II, zum anderen aber auch durch eine bessere Finanzierung der Suchtberatung für die legalen Süchte seitens der Hansestadt Lübeck.

Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen

Im Rahmen des Infektionsschutzes kam es zu massiven Zusatzbelastungen hinsichtlich der Planungen im Ebola-Bereich. Des Weiteren wurden weit überdurchschnittlich viele Influenza- und Noro-Virus Erkrankungen gemeldet. Der Infektionsschutz ist zurzeit nicht mehr in der Lage, seine Pflichtaufgaben annähernd zu erfüllen, insbesondere aufgrund von Personalmangel durch längerfristig nicht wiederbesetzte Stellen und längere Krankheit sowie veraltete IT-Ausstattung.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Stellen werden voraussichtlich erst in der 2. Hälfte des Jahres wiederbesetzt werden können. Die Umstellung auf ein neues Betriebssystem sollte schnellstmöglich erfolgen.

Ausgegebene Bescheinigungen nach Lebensmittelbelehrungen

Die Anzahl der Belehrungen ist Schwankungen unterworfen, da z.B. neu gegründete Einrichtungen, die Lebensmittel herstellen, verarbeiten oder ausgeben, ihre betroffenen MitarbeiterInnen gruppenweise im Gesundheitsamt belehren lassen.

Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes und Gutachtaufträge f. Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge)

In allen Bereichen des Gesundheitsamtes sind die Gutachtenzahlen weiter deutlich angestiegen, was insbesondere im Sozialpsychiatrischen Dienst aber auch im Amtsärztlichen Dienst zu mehrmonatigen Wartezeiten führt.

Zum einen sind in den o. g. Bereichen Stellen länger nicht wiederbesetzt, zum anderen muss vermehrt ärztliche Tätigkeit im Infektionsschutz durchgeführt werden, weil dort Stellen nicht besetzt sind. Die Gutachtenzahlen sind insgesamt, aber auch durch die gestiegenen Anzahl bei den AsylbewerberInnen deutlich höher als geplant. Vor dem Hintergrund, dass die Asylbewerberzahlen weiter ansteigen werden, wird der Ansatz von 300 Asylbewerbergutachten für das Jahr 2015 massiv überschritten werden, es ist eher mit ca. 600 Gutachten allein aus diesem Bereich zu rechnen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe nach Weisung, die die Hansestadt Lübeck durchzuführen hat. Diese Aufgabe wurde dem Gesundheitsamt zugewiesen. Die Soll-Gutachtenzahl für den Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge) wurde, wie bereits im Jahresbericht 2014 erläutert, versehentlich mit "900" zu hoch angesetzt. Tatsächlich wurden in 2014 für den Sozialpsychiatrischen Dienst 776 neue Gutachten beauftragt. Als Sollzahl für das Jahr 2015 sollte "700" eingetragen werden.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bereich: 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Produkt 122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Arbeitstagen	10	13	3

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
"Erstbewertung pot. Altlastverdachtsflächen ("P1-Fälle")"	475	100	-375

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Verlängerte Bearbeitungszeiten wegen zeitweise unbesetzter Stellen. Eine Stelle konnte zum 01.06.2015 besetzt werden.

Strukturdatenänderung "Erstbewertung pot. Altlastenverdachtsflächen ("P1-Fälle)": Übertragungsfehler bei HH-Aufstellung; Aufgrund der Nichtbesetzung einer Planstelle (s.o.) musste/muss der Aufbau des Altlastenkatasters bis zur Besetzung der Stelle am 01.06.2015 zurückgestellt werden.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bereich: 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Produkt 554001 Naturschutz und Landschaftspflege

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Texte und Pläne sind erstellt und abgestimmt	ja	nein	

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Durch die Bürgerschaftsbeschlüsse zu Lübeck 2030 und zur Erstellung eines Konzeptes „Essbare Stadt“ ist ein erheblicher Aufwand zur Ergänzung und Umarbeitung erforderlich. Außerdem mussten Personalkontingente für das Erreichen der Leistung „Aufgaben im Naturschutz“ abgezogen werden.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bereich: 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Produkt 561001 Umweltschutzmaßnahmen

Strukturdaten	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
1.1 Treibhausgasbilanz	1	0	-1
1.2 Strategische Lärmkarten Eisenbahn-Bundesamt	0	0	0

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zielvereinbarung 1.1 Anteil der umgesetzten Maßnahmen / Strukturdaten "Treibhausbilanz":

Für 2015 erfolgt keine Erstellung einer Treibhausgasbilanz. Grund: Evaluierung/Bilanzierung der Klimaschutzmaßnahmen aus dem Maßnahmenpaket für den Klimaschutz aufgrund der unterbrochenen Tätigkeit des Klimaschutzmanagements erst ab Februar 2016 möglich.

Zielvereinbarung 1.2 "Lärmaktionsplan "Schienenwege" erstellen und Vorlage bei der Bereichsleitung entfällt, da ab dem 01.01.2015 das Eisenbahnbundesamt für die Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes an Haupteisenbahnstrecken zuständig ist. Entsprechend entfällt eine Kennzahl zur Zielerreichung.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 4 Kultur und Bildung
Bereich: 4.510 Jugendamt - Familienhilfen
Produkt 363002 Jugendhilfe

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-38.001.600	-37.001.600	1.000.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Haushaltsansätze im Bereich der ambulanten Jugendhilfe werden voraussichtlich mit 1,4 Mio. EUR unterschritten. Dies liegt darin begründet, dass zum einen ein geringer Fallzahlrückgang zu beobachten ist. Zum anderen sind die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung prognostizierten Kostensteigerungen bei der sozialpädagogischen Familienhilfe sowie der ambulanten Eingliederungshilfe nicht in dem geplanten Umfang eingetreten.

Im Bereich der stationären Jugendhilfe wird der Haushaltsansatz hingegen voraussichtlich i.H.v. 400.000 EUR überschritten. Der Grund liegt hierbei insbesondere in der Entwicklung der Fallzahlen und Kosten im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen), die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht ersichtlich war. Die Kostenerstattungen für die Aufwendungen in diesem Bereich werden voraussichtlich erst in 2016 erfolgen.

Die hohen Zusatzausgaben im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen werden teilweise durch Minderausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe gedeckt, die auf Fallübergaben in das SGB XII zurückzuführen sind.

Insgesamt ist im Produkt Jugendhilfe somit mit einer Budgetunterschreitung i.H.v. 1 Mio. EUR zu rechnen.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 4 Kultur und Bildung
Bereich: 4.511 Städtische Kindertageseinrichtungen
Produkt 365002 Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	-3.788.600	-3.638.600	150.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Minderaufwendungen durch Verzögerungen bei Baumaßnahmen.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 5 Planen und Bauen
Bereich: 5.610 Stadtplanung
Produkt 511003 Stadtplanung und -entwicklung

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Es wird vermutlich beim Konto 5431008 sonstiger Geschäftsaufwand, über das die Baureifmachung des Gründungsviertels abgewickelt wird, zu noch nicht bezifferbaren Abweichungen kommen, da sich einiges im Projektablauf verzögert und verändert hat.

Eine konkrete Aussage in Zahlenform ist derzeit noch nicht möglich. Ggf. ist eine entsprechende Übertragung von Mitteln ins Jahr 2016 nötig, um die Gesamtfinanzierung des Projektes sicherzustellen.

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
3.4 Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz weiter erarbeitet	ja	nein	
5.1 Veranstaltung Welterbetag ist erfolgt.	ja	nein	
8.2 Konzept liegt vor	ja	nein	

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu 3.4. Das Ziel "Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz wird weiter erarbeitet" wird mangels personeller Kapazität und fehlendem politischen Auftrag nicht weiter verfolgt.

Zu 5.1 Der Welterbetag wurde wegen der Terminüberschneidung mit anderen Veranstaltungen nicht durchgeführt.

Zu 8.2 Das Konzept für die Aufstellung / Vergabe eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes (Stadtmobilitätsplan) wird nicht in 2015 bearbeitet werden können, da in dem Planungsauftrag "Verkehrskonzept Travemünde" eine höhere Dringlichkeit gesehen wird.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 5 Planen und Bauen
Bereich: 5.631 Bauordnung
Produkt 521002 Bauaufsicht

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	232.100	1.036.706	804.606

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Durch nicht planbare Gebühreneinnahmen für große Bauvorhaben liegen die Erträge bei den Verwaltungsgebühren Statik deutlich über der Planung. Hierbei betragen die Mehrerträge 1,2 Mio. EUR, die Sachverständigenkosten steigen um 0,4 Mio. EUR.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: 5 Planen und Bauen
Bereich: 5.691 Lübeck Port Authority
Produkt 552001 Wasser und Hafen

Zusätzliche steuerungsrelevante Informationen zum Produkt:

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
2b Antragstellung erfolgt bis Ende 2015	ja	nein	
5b Umgestaltung des Fischereihafens Travemünde erfolgt	30,0%	0,0%	-30,0%

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu Zielvereinbarung 2b: Aufgrund des akuten Bedarfes der Weichenerneuerung im Rahmen einer geförderten Ersatzinvestition soll diese Maßnahme in 2016 umgesetzt werden. Die bisherige Erneuerung Gleis 102 wird in geringerem Umfang als Unterhaltungsaufwand umgesetzt.

Zu Kennzahl 5b: Aufgrund diverser Änderungen des externen Investors an den landseitigen Umgestaltungen des Fischereihafens Travemünde konnten die erforderlichen Abstimmungen mit dem Investor zu der wasserseitigen Umgestaltung noch nicht abschließend erfolgen. Die Umsetzung der wasserseitigen Umgestaltung wird sich dadurch um ein Jahr verschieben.

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: AF Allgemeine Finanzwirtschaft
Bereich: AF Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	351.356.400	368.476.674	17.120.274

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Aufwandsteuern:

0,4 Mio. EUR Vergnügungssteuer: Erhöhung von 12 % auf 18 % ab 01.04.2015

0,4 Mio. EUR Übernachtungssteuer: nachträgliche Erhebung für Vorjahre

0,15 Mio. EUR Hundesteuer: Mehrerträge aufgrund verstärkter Kontrollen

Gem. Erlass zum Kommunalen Finanzausgleich vom 22.01.2015 und dazugehöriger Korrekturmeldung vom Innenministerium vom 12.03.2015:

ca. 0,4 Mio. EUR Wenigererträge bei Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen,

ca. 0,1 Mio. EUR Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Konsolidierungshilfe:

16,5 Mio. EUR gemäß Jahresabschluss 2011

Zwischenbericht 2 / 2015

Fachbereich: AF Allgemeine Finanzwirtschaft
Bereich: AF Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 612003 Grundstücksan- und -verkäufe

Produktergebnis (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Budgetergebnis	5.143.300	2.643.300	-2.500.000

Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Konto 4541001-Verkaufsaktion: Die Verkaufsaktion läuft über 2 Jahre (2015 und 2016), so dass die Gesamterträge i. H. v. 3,3 Mio. EUR je zur Hälfte diesen Rechnungsperioden zugeordnet werden müssen (siehe erster Zwischenbericht). Tatsächlich werden nur 800 TEUR in 2015 realisiert.